



IDEENPLAN
ZUR GRÜNDUNG VON:

BLACKSMITH

YOUR STUDY - LOUNGE

NAZMI ORHAN, 25
MAX GRILLMAIER, 26

Gründer: Max Grillmaier, geb. 27.03.1992
Nazmi Orhan, geb. 30.07.1993

Standort: Frankfurt am Main

Rechtsform: GmbH

Firmenname: Blacksmith – The Study Lounge

Eröffnung Study Lounge: vorraussichtlich 01.03.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Gründungsvorhaben.....	1
1.1	Mitgliedschaften.....	2
1.2	Raumkonzept und Umsetzung.....	2
2	Gründerprofil.....	2
2.1	Nazmi Orhan.....	2
2.2	Max Grillmaier.....	3
3	Zielgruppe.....	4
4	Studentenumfrage.....	4
5	Kundennutzen.....	5
6	Zukunftsaussichten.....	5

1 Gründungsvorhaben

Die Erwartungen an einen Lernort haben sich die letzten Jahre grundlegend verändert. Wir haben während unserem Studium mitbekommen, dass Bibliotheken nicht mehr die Kapazität für die immer kontinuierlich steigende Anzahl an Studenten haben. Aktuell versuchen viele Bibliotheken dieses Problem unter anderem durch die Einführung von Parkscheiben zu lösen. Allerdings glauben wir nicht, dass das auf irgendeine Art und Weise das Problem lösen kann.

Studenten erwarten heutzutage eine moderne Einrichtung, flexible Arbeitsmöglichkeiten, ein breites Serviceangebot und eine technische Infrastruktur. „Blacksmith – Your Study Lounge“ wird diesen Erwartungen nachgehen und einen attraktiven und inspirierenden Lern- und Kommunikationsort für Studenten schaffen.

Unsere Study Lounge wird eine abwechslungsreiche Arbeitslandschaft im Stadtteil Bockenheim, bestehend aus verschiedenen Bereichen, perfekt abgestimmt auf die unterschiedlichen Anforderungen der Studenten. Dazu gehören Zonen für kreative Zusammenarbeit, ebenso wie Rückzugsorte, in denen man fokussiert Arbeiten kann. Ergänzt werden unsere flexiblen Arbeitsplätze durch eine Kaffeebar mit einem breiten Angebot an Getränken und Snacks.

Coworking Spaces gibt es mehr als genug. Nach Schätzungen wird die Anzahl der Coworking Spaces in den nächsten Jahren noch weiter steigen. Wieso sollen nur Startups, Freelancer und Unternehmen von diesem Konzept profitieren? Wir bieten ein einzigartiges Konzept speziell für Studenten an. Ein derartiges Konzept ist uns bisher nicht bekannt. Wir fokussieren uns auf die Zielgruppe Studenten und möchten das Lernen in den kommenden Jahren zum Lifestyle machen.

Die sterile und triste Einrichtung in Bibliotheken sorgt in vielen Fällen für Unproduktivität und unterstützt innovatives Arbeiten nicht. Gruppenarbeiten sind in der Bibliothek kaum möglich, da Unterhaltungen als Störung betrachtet werden. Essen und Trinken ist nicht gestattet. Zudem ist das WLAN meistens überlastet.

Coffeeshops sind bei Studenten inzwischen auch sehr beliebte Lernorte. Viele Coffeeshops bieten kostenloses WLAN an. Hier fühlt man sich durch die stylische Einrichtung besonders im Vergleich zu Bibliotheken motiviert. Die lebhaftere Atmosphäre fördert die Kreativität und das innovative Arbeiten. Seine Arbeit in einem Café zu erledigen ist jedoch auch oft mit Stress verbunden. Es ist nicht einfach einen Coffeeshop mit einem angenehmen Geräuschpegel zu finden, der das konzentrierte Arbeiten möglich

macht. Zudem ist das WLAN meist überlastet und der stundenlange Zugriff auf das WLAN ist fragwürdig.

1.1 Mitgliedschaften

Jeder Student kann bei uns Mitglied werden. Auch für Schüler und Auszubildende ist unsere Lounge geeignet. Eine Mitgliedschaft bei Blacksmith kostet 30 Euro monatlich. Unsere Verträge haben eine Kündigungsfrist von 2 Monaten. Wir rechnen mit 1000 Mitgliedern in Frankfurt und glauben, dass die Nachfrage nach und nach weiter steigen wird.

1.2 Raumkonzept und Umsetzung

Unsere Study Lounge beeindruckt mit Funktionalität und moderner Inneneinrichtung.

Raum für Inspiration schaffen – dieses Vorhaben möchten wir mit unserer Study Lounge in Frankfurt umsetzen. Wir setzen auf einen bewussten Mix aus Interaktions- und Rückzugsflächen, um je nach Laune und Bedarf in Gruppen oder in Ruhe zu arbeiten.

Ca. 100 Arbeitsplätze sollen sich auf ca. 400 qm² Arbeitsfläche verteilen. Bei der Gestaltung der Räume stehen Komfort, Funktionalität, Wohlbefinden und eine technologische Infrastruktur im Vordergrund. Ziel unseres innovativen Konzeptes ist, mit flexiblen, offenen Räumen und Kommunikationsinseln das Studieren optimal zu unterstützen. Unterschiedliche Zonen und Bereiche werden gestaltet, die zum einen die Kollaboration und Konzentration und zum anderen Rückzugsmöglichkeiten ermöglichen sollen. Durch das Wechselspiel von Offenheit und Abgrenzung soll ein richtiger Mix erzeugt werden, der Voraussetzung für ein effizientes und produktives Arbeiten ist.

Wir möchten bewusst auch Getränke und Snacks anbieten. Kaffee zum Beispiel steigert die Produktivität. Das ist das Ergebnis einer amerikanischen Mitarbeiterbefragung von *CareerBuilder*. Koffein hebt das Energieniveau des Gehirns. Mehr Energie führt zu mehr Gedächtnisleistung und mehr Konzentration.

2 Gründerprofil

2.1 Nazmi Orhan

Ich bin 25 Jahre alt und habe mein Bachelor Studium an der Frankfurt University of Applied Sciences absolviert. Ich habe den Studiengang International Business Administration mit der Abschlussnote 2,4 im Oktober 2017 erfolgreich abgeschlossen. Nach meinem Abschluss habe

ich ein freiwilliges Praktikum bei einem Start Up in Frankfurt angefangen. Dort war ich im Bereich Social Media Management tätig.

Durch das Praktikum hat sich mein Vorhaben sich selbstständig zu machen gestärkt. Ich habe täglich die Höhen und Tiefen eines Startups miterleben können. Dennoch war ich begeistert mit wie viel Leidenschaft die beiden Gründer ihr Business angegangen sind.

Ich selbst bin Influencer mit über 37 Tausend Followern auf Instagram und kenne mich demnach bestens mit der Materie Social Media Management aus. Diese Stärke möchte ich nutzen und die Präsenz von Blacksmith auf Instagram und Facebook erhöhen. Zudem möchte ich durch Influencer Marketing die Marke „Blacksmith“ bekannt machen. Hierfür möchte ich neben meinem eigenen Account insbesondere die Influencer aus Frankfurt, mit denen ich Kontakt habe, nutzen und ansprechen.

Service wird bei Blacksmith Groß geschrieben. Ich habe mehrere Jahre in der Gastronomie gearbeitet. Ich war als Servicekraft in der Hotellerie und auf einer Vielzahl von Messen tätig, unter anderem auch als Chefhost, wo ich das Team leitete. Diese Stärke werde ich nutzen und die Kaffeebar und den Service in der Study Lounge betreuen. Ich weiß, welche Bedürfnisse erfüllt werden müssen, damit sich der Gast, in dem Falle die Studenten, wohlfühlen.

Aktuell wohne ich noch zu Hause mit meinen Eltern und meiner Schwester. Meine Familie unterstützt unser Vorhaben sehr. Seit Monaten motivieren sie mich, an der Idee weiterzuarbeiten, um die Idee schnellstmöglich auf den Markt zu bringen.

Meine Stärken liegen insbesondere in der Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit.

2.2 Max Grillmaier

Im Sommer 2018 habe ich erfolgreich mein Masterstudium im Bereich International Business Management an der Newcastle University Business School in Großbritannien abgeschlossen. Zudem kann ich einen Abschluss an der Hochschule Fresenius im Bachelor-Studienfach Angewandte Medienwissenschaften (Abschlussnote: 1,6) vorweisen. Neben meinen akademischen Qualifikationen, haben mir insbesondere die Praktika bei der ING DiBa in Frankfurt sowie der Robert Bosch GmbH in Stuttgart interessante Einblicke in international agierende Unternehmen ermöglicht. Die gewonnenen Erfahrungen im Bereich Projektmanagement und Marketing können nun optimal genutzt werden, um das Projekt „Blacksmith“ zu realisieren. Ich brenne darauf gepaart mit meiner Motivation zum Erfolg von „Blacksmith“ beizutragen und somit den Studenten von Morgen eine neue Form des Lernens zu ermöglichen. Dabei liegen meine Stärken insbesondere in meiner Zielstrebigkeit, in meinem

Organisationstalent, der Zuverlässigkeit sowie in der Zusammenarbeit mit anderen Personen. Auch die jahrelange Erfahrung als Barkeeper und im Event Bereich möchte ich gerne mit einbringen und somit neben dem Working Space auch einen Ort zum Wohlfühlen, Entspannen und „Leben“ schaffen. Auch von familiärer Seite genieße ich volle Unterstützung und Vertrauen bei der Umsetzung von „Blacksmith“.

3 Zielgruppe

Unsere Zielgruppe sind Studenten aus Frankfurt/ Main oder Umgebung. 71 % der immatrikulierten Studenten aus Frankfurt am Main gehen regelmäßig arbeiten. Im bundesweiten Vergleich verdienen sie mit rund 10,60 € im Schnitt 1 Euro mehr die Stunde.

Der Markt in Frankfurt ist riesig. Hier befinden sich eine Vielzahl an Universitäten und Hochschulen. Allein an der Goethe Universität waren im Wintersemester 2017 48.107 Studenten eingeschrieben. Insgesamt studieren in Frankfurt mehr als 70.000 Menschen.

4 Studentenumfrage in Frankfurt/ Main

Im Laufe der letzten Wochen haben wir eine auf unser Konzept ausgerichtete Umfrage durchgeführt, die 7 Fragen umfasste. Ziel dieser Umfrage war es zum einem herauszufinden, wie Studenten die Lernatmosphäre in der Bibliothek beurteilen und zum anderen wollten wir der Frage nachgehen, ob Studenten zahlungswillig sind. 63% der befragten Studenten gaben an, dass sie für solch einen Lern- und Kommunikationsort zahlen würden. Ein ruhiger und angenehmer Arbeitsplatz wird von 77% der Studenten gewünscht, dicht gefolgt von kostenlosem WLAN mit 68%. Ein Ort zum Wohlfühlen wurde von mehr als der Hälfte der Befragten, nämlich von 54%, ausgewählt. Kaffeespezialitäten wünschen sich immerhin 27% und ein inspirierendes Arbeitsumfeld wird von 33% der Befragten gewünscht. 43% der Studenten gaben an, dass die Bibliothek ihre Motivation nicht fördere und 40% beschrieben die Atmosphäre als triste und unbequem.

5 Kundennutzen

Hohe Flexibilität und Freiheit

Wir bieten den Studenten volle Flexibilität - Flexibilität, die sie in der Bibliothek oder in einem Coffeeshop so nicht auffinden werden. Zum effektiven Arbeiten an den Schreibtisch, für eine kreative Denkpause und einen Plausch mit Anderen in die Lounge und zum Abschalten in die Chill-Ecke auf ein Sofa.

Produktivität und Motivation

Wenn man sich an einem Ort aufhält, an dem sich ausschließlich andere Studenten befinden und arbeiten, färbt deren Motivation unweigerlich auf einen selbst ab. Man wird inspiriert und angespornt. Durch den Mangel an möglichen Ablenkungsfaktoren wird die Arbeit außerdem deutlich effektiver. Man kommt schneller an sein Ziel und hat somit auch schnellere Ergebnisse.

Community

Das soziale Umfeld ist mindestens genauso wichtig, damit Studenten nicht die Motivation und Lust an der Arbeit/ dem Projekt verlieren.

Durch das Austauschen mit anderen Studenten bilden sich Studenten weiter und vernetzen sich. Man knüpft neue Kontakte, mit denen man vielleicht gemeinsame Projekte angeht oder gemeinsame Aktivitäten, wie Sport, treibt. Besonders für Studenten, die neu in der Stadt sind, ist das eine gute Möglichkeit neue Menschen kennenzulernen.

Wohlfühlatmosphäre

Eine Wohlfühlatmosphäre wird in erster Linie durch die Art und Anordnung der Möbel bestimmt. Grundsätzlich sind wir der festen Überzeugung, dass ein Lernort eine Wohlfühloase darstellen sollte, in der man sich heimisch fühlt und in einer schönen Umgebung ganz entspannt lernen kann. Bequeme Sitzmöglichkeiten sollen im Raum verteilt werden und so die entgegen der strengen Anordnung in einer Bibliothek, arbeiten. Pflanzen sehen wir in der Einrichtung als ein weiterer wichtiger Aspekt, um den Wohlfühlcharakter zu stärken.

6 Zukunftsaussichten

Wir kommen, um zu bleiben und um zu wachsen. Wir hoffen in relativ kurzer Zeit viele Studenten für uns zu gewinnen. Unser langfristiges Ziel ist es, Blacksmith deutschlandweit zu verbreiten, denn jeder Student sollte die Vorzüge unserer Study Lounge genießen können.

Zudem möchten wir durch Kooperationen mit Unternehmen den Studenten die Möglichkeiten geben, Kontakte zu knüpfen.

Die Gründe, warum sich Studenten für uns entscheiden werden, sind vielfältig. Mal sind es äußere Reize, die Kreativität beflügeln und neue Ideen geben, mal ist es die konzentrierte Arbeitsatmosphäre, die lange Einheiten möglich macht. Und in manchen Fällen sind es schlicht die schnelle Internetverbindung oder eine Umgebung mit wenig Ablenkungen, durch die das Arbeiten erleichtert wird.